

RRRRaus



aus dem Bett muß jeder, welcher sich ein wirklich gutes, unerschöpfliches Wecker, die ich schon von 2 Mt. 50 Pfg. an in vorzüglicher Qualität liefert, bedient.

Geantienwecker 3,50 Mk.
Patentwecker,
welche so lange wecken, bis man dieselben selbst abstellt.

Easchen-Wecker-Uhren von 6 Mark an.
Grösste Auswahl am Platze in modernen Wand- und Stand-Uhren.
Küchen-Uhren, Comptoir- und Laden-Uhren in reichster Auswahl zu soliden Preisen.
Auf jede Uhr leistet ich zwei Jahre reelle Garantie.

Gustav Uhlig, Uhrmacher,
Größtes Lager der Provinz Sachsen.
Untere Leipzigerstrasse.
Größte Reparatur-Werkstätte am Platze.

Flügel u. Pianinos,

zur allerhöchsten Fabrikate von
Blüthner, Steinway & Sons, Feurich, Irmeler, Rittmüller, Römhild etc.
in allen Größen u. Holzarten.

Feinste reichhaltige Auswahl zu Originalpreisen von **450-3000 Mark.**
Bemerkung guter Pianinos.
Reparaturen und Stimmungen prompt und gewissenhaft.

B. Döll, Gr. Ulrichstr. 23.
Fernspr. 2754.

Im Saale der „Berggesellschaft“

Montag den 26. Oktober, abends 7 1/2 Uhr

Robert Franz-Abend
nach Dichtungen von **Heino und Lenau.**
Beranaltet von **Franz Bergen,** Emorist aus Münden.
Am Klavier: **Jos. Penbaur** aus Leipzig.
Konzertfuge „Blüthner“, Begleiter: **B. Döll.**
Karten zu 2, 2, 1,50 u. 1 Mk. und Billetts für Vordere und Hintere Reihe zu 20 Pfg. in der Hofmusikalienhandlung von **Heinrich Hothan, Gr. Steinstraße 14.**

Saalschlossbrauerei.

Sonntag den 25. Oktober, nachm. 3 1/2 Uhr

Gr. Extra-Militär-Konzert (Streichmusik),
ausgeführt vom Trompeter-Korps des Mansf. Feld-Artillerie-Regts. Nr. 75.
E. Stade.
Abonnementskarten zu den Mittwoch-Konzerten (10 Stück 2 Mk. inkl. Mitglieder) sind in der Saalschlossbrauerei zu haben.

Wintergarten.

Sonntag den 25. Oktober, abends 8 Uhr

Gr. Extra-Militär-Konzert (Streichmusik),
ausgeführt vom Trompeter-Korps des Mansf. Feld-Artillerie-Regts. Nr. 75.
E. Stade.

Schützenhof an der Heide.

Bergan Sonntag **Großes Frei-Konzert.**
täglich frische selbstgebackene Brannkuchen.

NB. Mittwoch den 23. d. Mts. **Großes Schlachtfest.**

Alt-Halle, Harz 51

Interessante historische Sehenswürdigkeit.
Die Prager Stadtmusikanten.
Geschäfts-Übernahme.
Einem weitem Publikum von Halle a. S. zur gef. Mitteilung, daß ich das Restaurant „Münchener Pschorr-Bräu“, Obere Leipzigerstraße 36 übernommen habe. Es wird mein reiches Verkönnen sein, meinen geehrten Gästen mit guten Speisen und Getränken auszuwarten. — Zum Ausschank kommen:
Echt Münchener Pschorr, Schluttheiss u. Lichtenhainer.
Mit der Bitte um gütigen Zutritt zeichnet
Verwaltungsrath **August Becker.**

Gasthof „Zur Weintraube“,
Geißstraße 58.
heute Sonnabend den 24. d. Mts. wozu ergebenst einladet
Schlachtfest,
H. Uebe.

Damen-Kleider fertig ebie nach eigenen Modellen

„Nuance de taubree“ ist das Neueste.

Maison Kell
Schmeerstr.
1. III.

Stadttheater in Halle a.S.
Sonntag den 25. Oktober.
Nachm. 3 1/2 Uhr: Belle Vorstellung.
Uriel Acosta.
Abends 7 1/2 Uhr: 48. Abz. S. 2.
Madame Sherry.
Operette in 3 Akten von G. Falis.
Montag den 26. Oktober.
44. Abz. S. 2. 26. Vorstellungen gültig.
Der König von Holland.
Freitag: **Madame Sherry.**

Neues Theater.
Direktion: E. M. Mauthner.
Sonntag den 25. Oktober. Nachm. 4 Uhr.
Vello-Bort. 60, 40, 20 Pfg.
Der Bibliothekar, Schwant.
Abends 8 Uhr. **Seine Fee.**
Montag: **Seine Fee.**
Die nächste Wiederholung von **Blinde Passagier** findet Dienstag statt.

Wallhalla-Theater.
Direktion: Richard Hubert.
Neues glänzendes Programm!
The Phantom Guards, 8 Damen.
Internationale Gala-Militär-Parade.
Großer Veranlassungs-Gesangs- und Tanz-Abt.
Kaffanette's Wunder-Gunde.
Die besten akrobatischen Hunder der Welt.
Einzig erfindlicher Direktor: **Walt** dieser Art.
American Bioscope
mit seiner neuen Serie prächtiger lebender Photographien
u. die übrigen Glanznummern.
Sonntag den 25. d. Mts. vorm. u. 11 1/2-13 Uhr.
Frühschoppen-Frei-Konzert.
Nachm. 4 Uhr u. abends 8 Uhr:
2 große Vorstellungen.

Apollo-Theater.
Direktion: **Gustav Pöller,**
am Niederrhein, nächste Nähe des Saalplatztheaters.
Sonntag den 25. Oktober nachmittags 4 und abends 8 Uhr
2 große Vorstellungen.
In beiden: Auftreten von **Willi Lo masqué**
Der Präsehtkönig.
Die Weichheit der Weicher erhält hervorgehobene Eigenschaften als Andeutung.
Das Stadtgespräch in Halle.
Erna Koschel
als Theater-Regentin!
Unabwändig überaus erfolgreicher Erfolg!
„Flotten Geister“.
Das größte experimentelle Damen-Ensemble, bestehend aus **14 Damen,**
und das übrige große Attraktions-Programm.

Café Roland.
täglich abends ab 7 Uhr
Konzert
der Ungarischen National-Kapelle
Dir.: **Bitó Gábor Pista.**
— Sonntag Anfang nachm. 4 Uhr. —

Gasthof zu Niemberg.
Zur Kirmes
Sonntag den 25. und Montag den 26. Oktober
Ballmusik,
wozu ergebenst einladet
K. Reinsch.

Beesen.
Zur Kirmes
Sonntag und Montag, den 25. und 26. Oktober laden freundlich ein
Wwe. Debes,
„Zur Gaudich'schen Tulle“.

Wiener Café,
Ede Martin- u. Auguststraße. Dirigent: **Franz Uhlmann.**
Täglich von 4 Uhr Grosses Konzert.
Eutree frei!
Damen-Orchester.
Gesang-Verein „Liederkreis“,
gegr. 12. Oktober 1877. Dirigent: Herr H. Stamm.
Sonntag den 25. Oktober:
26. Stiftungsfest
im großen Saale der „Thalia-Festhalle“, bestehend in **Konzert, Theater und BALL.**
u. a.: Das weltbekannte **Ensemble La pupce** (Der Hühn).
Vorzüglicher Vortragsart.
Anfang 5 1/2 Uhr. Der Vorstand.

Theatralischer Verein „Enterpia“.
Montag den 26. Oktober 1903, abends 8 Uhr
1. Wintervergnügen
im großen Saale der „Thalia-Festhalle“: **Konzert, Theater u. Ball.**
zur Ausführung gelangt:
„Die Lieder des Musikanten.“
Festspiel mit Orchestral- u. 5 Aufzügen. Programme sind zu entnehmen bei Otto Lorenz, Marktstraße 8, Karl Sohn, Lärnhöhe 157, III, **Willy Alos,** alte Promenade 22.

Wohnungs-Mieterverein.
Dienstag den 27. d. Mts., abends 8 1/2 Uhr im kleinen Saal der Kaiserstraße
großer öffentlicher Vortrag.
Thema: **Steuer nach dem gemeinen Wert.**
Vgl. Herr A. Damahse, Berlin, Vorsitzender des Bundes Deutscher Wohnreformer. Freie Ausprache.
Alle Mieter und sonstige Interessenten sind hierzu eingeladen.

Stadt-Theater Leipzig.
Neues Theater.
Sonntag den 25. Oktober 1903.
Die Afrikanerin.
Montag den 26. Oktober 1903.
Der Widerspenstigen Zähmung. (Oper.)
Altes Theater.
Sonntag den 25. Oktober 1903.
Nachmittags:
Madame Sherry.
Abends:
Fuhrmann Henschel.
Montag den 26. Oktober 1903.
Die Reise um die Erde in 80 Tagen.

Ammendorf.
Bahnhofs-Restaurant.
Sonntag und Montag:
Kirmes,
wozu freundlich einladet
Fritz Hackemesser.
Am Bahnhof Niemberg.
Sonntag und Montag
Kirmes.
Es laden ein **C. Otto.**
Osmünde.
Zur Kirmes
Sonntag den 25. Oktober
und Montag den 26. Oktober
Ball,
wozu freundlich einladet
Augustyniak.

Leipziger Schauspielhaus.
Sonntag den 25. Oktober 1903.
Nachtasyl.
Abends:
Das schwarze Schaflein.
Montag den 26. Oktober 1903.
Das schwarze Schaflein.
Welt-Panorama. (Gr. Lichtstr. 6, 1. Geßf. u. 2-10, Neapel — Sardinien — Genua, Schutzhaus, Zanzibar, Napoleon's I.)

Musikklub „Einigkeit“
Sonntag d. 25. Oktbr., abends 7 Uhr
6. Stiftungsfest
im großen Saale der Kaisersäle, bestehend aus **Konzert u. Ball,**
wozu freundlich einladet.
Der Vorstand:
Karl Kleemann u. Frau.

Ammendorf, Gaudich's Restaurant.
Sonntag u. Montag
Kirmes.
Dienstag
I. Abonnements-Konzert.
Anfang 8 Uhr. Eutree 40 Pfg.
Karten im Vorverkauf 30 Pfg.
Deutsches Haus, Beesen.
Zur Kirmes
Sonntag den 25. und Montag den 26. Oktober wo freundlich einladet
Ballmusik,
Gastwirt **Schulze.**

Restaurant „Anhalter Hof“.
Anhalterstraße 15.
Sonntag den 25. Oktober
I. grosser Familienabend
mit musikalischer Unterhaltung.
Hierzu laden ergebenst ein
Karl Kleemann u. Frau.
Restaurant „Parole“.
heute Sonntag
Familien-Abend
mit Pianikonzert.
Hierzu laden ergebenst ein
Franz Dittner.
Roter Adler, Trotha.
Sonntag den 25. Oktober
Tanzkränzchen
der Arbeiter-Vereinfest.
Deutscher Kaiser, Ammendorf-Radewell.
Angenehmer Familienabend.
Albert Friedrich, Seiger.

Broihanschenke Beesen.
Zur Kirmes
Sonntag den 25. und Montag den 26. Oktober von nachmittags 3 Uhr an
Ballmusik
bei **Voltem Orchester.**
Es laden ein
B. Schunke.

Orchestermusik-Verein.
Montag, 26. Okt. 1903, abends 8 Uhr im Saale des „Kronprinzen“:
I. Vereins-Abend.
Niedr. Sinfon. Variationen.
Volkman. Oav. „Richard III“.
Wagner. Siegfried-Liedl.
Hampelrecht, Vorspiel zu „Hänsel u. Gretel“.
Gonrod. Ballettmusik aus „Faust“.

Moderne Winter-Jacketts

Tadellose Ausführung und vorzügliche Passform.

Elegante Kostüme

eigene Anfertigung zu mässigen Preisen.

Mollige Blusen u. Morgenröcke

Grösste Auswahl zu unerreicht billigen Preisen.

Grosse Posten Kostümröcke reeller Wert 20.—, 25.—, 30.— Mk. jetzt 5.—, 7.50, 10.— Mk. das Stück.

Hermann Hönicke, Leipzigerstr. am Leipziger Turm.

Bei Barzahlung 3 Prozent Rabatt.

Restaurant-Eröffnung!

Merseburgerstr. 96,

gegenüber „Bergmannstrost“

Mit dem heutigen Tage eröffne mein Restaurant und Café. Ich werde mich bemühen, meinen werthen Gästen mit gutem Speisen und Getränken aufzuwarten.

Mittagsstisch von 12—3 Uhr.

Stamm früh und abends zu kleinen Preisen.

Sochachtungsvoll

Aug. Pretzien.

Zoolog. Garten

Erwachsene 50 Pf.

Kinder 30 Pf.

Sonntag den 25. Oktober

bis 11 Uhr vorm. Grundst. 30.

Kinder 20 Pf.

Nachm. von 3 1/2 Uhr ab

Grosses

Militär-Concert.

(Ober. Reg. Dir. O. Wiegert.)

Rizzi-Bräu,

Leipzigerstr. 30.

Sonntag Speisefolge:

Oxtail.

Steinbutte mit Butter oder

Coteletts mit Schoten oder

Ragout in.

Hasenrücken oder

Hähnchen.

Kompott. Salat.

Eis oder Butter u. Käse.

Stamm von 6 Uhr a 60 Pfg.

Sonntag: Pichelsteiner Fleisch.

Sonntag: Brisoletten m. Wirsingkohl.

Dienstag: Berliner Goulasch.

Mittwoch: Ochsenschwanz in Ma.

deira.

Donnerstag: Pökelscham m. Kart.

Klössen u. Meerrettichsauc.

Freitag: Barsch gebraten.

Jeden Samstag: Kart-Puffer.

Sonntag: Löffelbraten mit

Schweinsbraten 40 Pfg.

Jeden Freitag: Fisch-Abend.

Jeden Samstag: Kart-Puffer.

Hochachtungsvoll Alfred Hempel.

Carl Hammer's Restaurant

„zur Artistenbörse“,

Wendischstr. 14.

Jeden Sonntag

Familien-Abend.

Für Unterhaltung ist bestens gesorgt.

Es laden freundlich ein F. E.

Restaur. „Friesenhalle“,

Artenstr. 11.

Wegen Sonntag

Großer Familien-Abend

mit musikal. Unterhaltung.

Ergebenst laden ein H. Müller.

Zum Rosengarten.

Zu der am

Sonntag u. Montag

Basillienbräu

Kirmes!

erlaube ich mir freundlich einzuladen.

S. Möllers.

Schondorf's Tanzstunde.

(Nur für bessere und junge Leute)

Zugunsterblich gratis.

Tanzlehrer.

Sonntag: „Paradies“.

Meinen werthen Nachbarn, Freunden und Bekannten die ganz ergebene Mitteilung, daß ich am heutigen Tage Nr. 11. Ulrichstr. 23 ein Café unter der Firma:

„International“

eröffne. Das Lokal ist der Natur entsprechend ausgestattet. Ich werde bemüht sein, allen Anforderungen der werthen Gäste entgegenzukommen, in Speise u. Getränken das Beste zu bieten und lasse ich hierin die Bitte, mein neues Unternehmen gütig unterstützen zu wollen.

Sochachtungsvoll A. Kolbe,

früher Hotel schwarzer Adler.

Jeder Besucher erhält am Eröffnungsabend ein Präsent als

Andenken vom „Café International“.

Pfannkuchen u. Spritzkuchen,

wohlschmeckend und mit den feinsten Füllungen,

Telephon 302. F. W. Rothnick, Bernburgerstraße 5. Telephon 302.

Torten, Eis und gefüllene Sahnespeisen.

Täglich frische Pasteten.

Tanz-Unterricht.

Gegen Ende dieses Monats eröffnen wir im Hotel Kaiser Wilhelm (Auguste-Viktoria-Säle), Bernburgerstr. 14 unsern diesjährigen Unterricht. Ein Sonderkursus für jüngere Mädchen beginnt Mitte November. Ged. Anmeldungen erbiten wir in unserer Wohnung Karlstr. 5 (an der Reistr.) oder Blumenthalstr. 11, in der Zeit von 11—4 Uhr.

E. u. F. Rocco, Universitäts-Tanzlehrer.

Haut- u. Harnbeschwerden. Schwächezustände, frische und chronische Harnröhrenleiden, sowie Geschlechtskrankheiten jeder Art, speziell Mundabschürge, veraltete Syphilis und deren Folgen, Blasen- und Nierenleiden behandle möglichst ohne Berufsunfähigkeit streng diskret. Geb. Vorträge werden franco beantragt. Schultze, Halle, Northstraße 3, I. Sprechst. 9—1 u. 6—8. Sonntags nur 9—1.

Mein Handschuh- u. Krawatten-Geschäft befindet sich jetzt obere Leipzigerstrasse 64. Gustav von Metsch.

Wasch- u. Glanz-Plätterei,

Königstrasse 19, Hof I.

Wäsche wird sauber gewaschen und gepflegt bei pünktlicher Abholung und Zustellung. Frau E. Schultze.

Bauernschenke, Weinstr. 126.

Morgen Sonntag

Gr. Familien-Abend.

Uhle's Restaurant,

Geiststr. 64. Eingang Reumarktstr.

Sonntag den 25. Oktober

Familien-Abend.

Der Anzeiger singt selber!

Es laden ergebend ein Rich. Uhle.

Schade's Schützenhaus.

Heute Sonntag

Gesellschafts-Stränzchen.

Gewürst. Obst-, Kaffee- u. Weinstunden.

Jeden

Montag u. Donnerstag

Gr. Schlachtfest.

Berth. Borgis, Tomplatz 10. H. Hof, Keller- u. Zimmerverm.

Juvenen-Jäckchen,



Schulterkragen, Seelenwärmer. Unbertroffene Auswahl. Besondere Feinheiten.

H. Schnee Nachf. A. Ebermann, Halle 5, Gr. Steinstr. 84.

Erwig, Hamburg, Carlshofstraße 57.

Gesellschaftshaus Dömitz.

Sonntag den 25. ds., nachm. Gesellschaftskränzchen. Der Vorstand.

Lüke's Hotel u. Restaurant

I. Ranges.

Magdeburgerstr. Bes. Otto Hermann.

Sonntag Mittag von 12—3 Uhr:

Oxtail-Suppe, Schnitzel u. Stangenspargel od. Zander u.

Butter. Hasenbraten od. Gänsebraten, Kompott u. Salat,

Nusstorte od. Butter u. Käse.

Abends Stamm von 6 Uhr ab:

Roastbeef u. Leipziger Allerlei. Hecht au four od. mit Butter.

Pökelfleisch u. Meerrettich. Hasenbraten.

Montag abend:

Kartoffelpuffer u. Kompott. Rumsteak u. Spargelgemüse.

Schellfisch u. Senfbutter.

Klaus St. Lukas.

Kaulenberg 2. Alte Promenade 8.

Täglich Konzert eines erstklassigen Damen-Orchesters.

Spezialität: fr. Münchener Kaiserbräu.

Spezialität: fr. Münchener Kaiserbräu.

Spezialität: fr. Münchener Kaiserbräu.

Spezialität: fr. Münchener Kaiserbräu.

Spezialität: fr. Münchener Kaiserbräu.

Spezialität: fr. Münchener Kaiserbräu.

Spezialität: fr. Münchener Kaiserbräu.

Spezialität: fr. Münchener Kaiserbräu.

Spezialität: fr. Münchener Kaiserbräu.

Spezialität: fr. Münchener Kaiserbräu.

Spezialität: fr. Münchener Kaiserbräu.

Spezialität: fr. Münchener Kaiserbräu.

Spezialität: fr. Münchener Kaiserbräu.

Konditorei u. Café Pudmenzky,

part. u. I. Esg. Gr. Steinstr. 68, part. u. I. Esg.

Heute Eröffnung meiner oberen Lokalitäten.

Konditorei und Café Pudmenzky,

part. u. I. Esg. Grosse Steinstrasse 68, part. u. I. Esg., empfiehlt

täglich frisch feine hochfeinen Backwaren.

Spezialität: Röstzwieback.

Tanz-Unterricht.

Der I. Winterkursus meines Tanzunterrichts nebst Anleitung über

Körperhaltung u. Umgangsformen beginnt am Montag den 26. Oktober in

den Kaisersälen. Mit eingetribt wird die Prinzen-Gavotte.

Gefällige Anmeldungen werden in meiner Wohnung entgegengenommen.

Hermann Wiplinger, Forsterstr. 50, I.

Spezialität: Röstzwieback.

Spezialität: Röstzwieback.

Spezialität: Röstzwieback.

Spezialität: Röstzwieback.

Spezialität: Röstzwieback.

Spezialität: Röstzwieback.

Spezialität: Röstzwieback.

Spezialität: Röstzwieback.

Spezialität: Röstzwieback.

Spezialität: Röstzwieback.

Spezialität: Röstzwieback.

Spezialität: Röstzwieback.

Spezialität: Röstzwieback.

Spezialität: Röstzwieback.

Spezialität: Röstzwieback.

Spezialität: Röstzwieback.

Spezialität: Röstzwieback.

Spezialität: Röstzwieback.

Spezialität: Röstzwieback.



Wer das Beste kauft, spart!

Eine aus billigem Material zusammengesetzte Nähmaschine ist selbst zum niedrigsten Preis zu teuer, sie arbeitet mangelhaft, erfordert häufige Reparaturen und hat keine Dauer. Eine Maschine zum Familiengebrauch, die jede Näharbeit verrichten und ein Menschenalter aushalten soll, darf nur die Beste sein, und eine

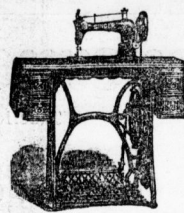
Singer Nähmaschine

ist, wie die Erfahrung beweist, **DIE BESTE.**

Unentgeltlicher Unterricht im Nähen, sowie in allen Techniken der modernen Kunststickerei. Elektromotoren für Nähmaschinenbetrieb.

Singer Co. Nähmaschinen Akt. Ges.
Halle a. S., Leipzigerstrasse 20.

PARIS 1900:
GRAND PRIX.



Filialen
an allen grösseren Plätzen.

Wer Schokolade gratis? liefert
nur 55 Pfg. kostet
1 1/2 Pfd. guter Perl-Kaffee
und 1 1/4 Pfd. gute Schokolade
Otto Bornschein,
Wittener 21, neben Gr. Steinstr. 14,
Kaffee-Röhrerei im Großbetrieb.

100 feinste Briefmarken:
5 Käse, 50 Pf. Kaffee, 50 Pf. Zucker,
50 Pf. Speiseöl, 50 Pf. Mehl, 50 Pf. Butter,
50 Pf. Reis, 50 Pf. Hafer, 50 Pf. Gerste,
50 Pf. Weizen, 50 Pf. Roggen, 50 Pf. Hauberg, 50 Pf. Klee,
50 Pf. Luzerne, 50 Pf. Erbsen, 50 Pf. Bohnen, 50 Pf. Linsen,
50 Pf. Mohn, 50 Pf. Sesam, 50 Pf. Kürbiskerne, 50 Pf. Sonnenblumenkerne,
50 Pf. Mandeln, 50 Pf. Nüsse, 50 Pf. Haselnüsse, 50 Pf. Walnüsse,
50 Pf. Pistazien, 50 Pf. Macis, 50 Pf. Muskatnüsse, 50 Pf. Pfeffer,
50 Pf. Nelken, 50 Pf. Kardamom, 50 Pf. Anis, 50 Pf. Fenchel, 50 Pf. Kümmel,
50 Pf. Dill, 50 Pf. Petersilie, 50 Pf. Sellerie, 50 Pf. Lauch, 50 Pf. Zwiebeln,
50 Pf. Knoblauch, 50 Pf. Mören, 50 Pf. Kürbisse, 50 Pf. Kürbiskerne, 50 Pf. Kürbiskernöl,
50 Pf. Kürbiskernmehl, 50 Pf. Kürbiskernspeise, 50 Pf. Kürbiskernsauce,
50 Pf. Kürbiskernsuppe, 50 Pf. Kürbiskernbraten, 50 Pf. Kürbiskernkuchen,
50 Pf. Kürbiskernbrot, 50 Pf. Kürbiskernkekse, 50 Pf. Kürbiskernplätzchen,
50 Pf. Kürbiskernbonbons, 50 Pf. Kürbiskernschokolade, 50 Pf. Kürbiskernsüßwaren,
50 Pf. Kürbiskernspezialitäten, 50 Pf. Kürbiskernrezepte, 50 Pf. Kürbiskerngeschichten,
50 Pf. Kürbiskernrezepte, 50 Pf. Kürbiskerngeschichten, 50 Pf. Kürbiskernrezepte, 50 Pf. Kürbiskerngeschichten,

H. Kinzelmann,

Kleinschmieden Nr. 6,
Ecke der Grossen Steinstrasse.

Spezialhaus
für

Putz * Weisswaren

Mode-Artikel.



Grösste Leistungsfähigkeit in

| | | |
|---------------|-------------|----------|
| Seidenstoffen | Ballstoffen | Sammeten |
| Spitzen | Bändern | Besätzen |
| Schleiern | Handschuhen | Gürteln. |

Tapisserie-Artikel
überraschend grosser
Auswahl
in ganz apartem
Neubau.

Staats-Medaille in Gold 1896.

Hildebrand's

Deutscher Kakao

Mk. 2.40 das Pfd.

Deutsche Schokolade

Mk. 1.60 das Pfd.

Vorrätig in allen mit unseren Plakaten versehenen Geschäften.

Theodor Hildebrand & Sohn, Berlin,
Hörsieferanten Sr. Maj. des Königs.

Julius Becker,

Halle, Bankgeschäft, Fernspr. 453,
Martinsberg 9.

geöffnet ununterbrochen v. 8-4 Uhr,
Sonntags von 8-2 Uhr, empfiehlt sich zur
Ausführung aller zum Bankfach

gehörigen Geschäfte, besonders zum
An- u. Verkauf von Wertpapieren.

Bitte mein Herr!

Wenn Sie, behalten Sie den Inhalt im Gedächtnis, und wenn Sie
Bedarf in Herrenkleidern
haben, gleichviel ob fertig oder noch Roh, so gehen Sie bitte zu
Otto Knoll, obere Leipzigerstr. 34, im Vorhofbräu,
das genügt!
Das Elegante und Dauerhafte gibt es hier. Die Preise sind den Umständen
entsprechend sehr billig gestellt. Die Auswahl ist eine so große, daß eines jeden Geschmack
bestimmt befriedigt wird, und gibt es beim Parieraufst. **Abatt-Sparmachern.**

Der Weg bezahlt sich reichlich!

Universalfutter für in- und ausländische inleuchtende Eingänge, beste
Mischung, die erhitzt, gel. gekühlt. Versand nach allenwärts. **Vogelsand,** preis-
wert, stärkt die Verdauung, läßt Ungeziefer nicht aufkommen. **Stugfutter** für Kanarienvögel,
Eiteltige, Feigke u.

Otto Kramer,
Drogen, Farben.

Mittelwache 9, gegenüber der GutsMuths'schen Kirche.

Keinen Bruch mehr!!

Beispiellos groß ist die Zahl derjenigen, die bei Anwendung meiner
Höfliche Auszeichnungen, tauende Dankschreiben.
Verlangt: Gratisprobestücke von **Dr. Reimanns,** Ballenberger Nr. 33, Jöhndorf,
(Saalkreis) (Cottbus).

Für Deutschland: Conrad Carduck, Baden.

Gegen Mäuse
Strychnin-Getreide,
Phosphorpillen.
Max Kleinau, Schmeerstr. 13.

Hänel's Mürbteig-Kreppeln Pannkuchen

solten auf keinem Kaffeetische fehlen, an Güte und Geschmack sind dieselben bloßer
unübertroffen.
Täglich frischen Kaffee, Thee, Rohn- u. Apfelfrüchten neben einer
reichen Auswahl in Tee- sowie Zehriggebäuden empfiehlt die Bäckerei von
Max Hänel, Geiststr. 46,
Harz 12.

KRONE-GLÜHKÖRPER,

hervorragend vorzügliches Fabrikat, brennt in den
Strassen Berlins, in Hamburg, Hannover und den meisten
Grossstädten des In- und Auslands. Unerreicht in Leucht-
kraft, Leuchtandauer und Festigkeit.
Vertreter für Halle a. S.: **H. Betzels,**
„Krone“ Gasblichtheitsgesellschaft m. b. H., Berlin SO,
Köpenickerstr. 56-57.

Sächsische Vieh-Versich.-Bank in Dresden

Versicherungskapital Mk. 27.367.903. Disponente Meierern Nr. 323 462, 24.
verfügt zu billigen, festen Prämien. Einzige Vieh-Versicherung, bei der Nach-
schickungen, während der Versicherung, die der Nach-
kräften - Erhöhungen etc. vollkommen ausgeschlossen sind. - Schadenersatzleistungen in
bekanntester, promptester, fulstanter Weise.
Zu jeder Auskunftgabe und Abschluss von Versicherungen empfiehlt sich der
Subdirektor **Eugen Lippold,** Erfurt, und die Vertreter
Vertretungsmitglieder derselben werden allerorts als Vertreter erklärt.

Ankauf von Gütern

zur Parzellierung.
Bewertung und Rückzahlung von Hypotheken auf ländliche Grundstücke.
Bekämpfung fälschlicher Hypotheken, Tilgungsförderung von Wecheln, An- und
Verkauf von Effekten und fälschlichen Hypotheken.

M. Marcus,

Bank- und Kommissions-Gesellschaft, Berlin S. W., Gütlichstr. 111.